



Real Estate Symposium

Real Estate 2018

Immobilien im demografischen Wandel: auf den Punkt gebracht

Dienstag, 13. März 2018

Kultur- und Kongresszentrum TRAF0, Baden
Obere Mall, Trafohalle



Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB
Schweizerische Maklerkammer SMK
Facility Management Kammer FM
Schätzungsexperten-Kammer SEK

Mit Unterstützung von:



swisscaution
DE NIET FOR EEN MEETALLENZIJNEN ONNE BANKCEPOT

homegate.ch
Der Immobilienmarktplatz



 Zürcher
Kantonalbank

 **wincasa**

 **markstein**

Sehr geehrte Damen und Herren

Es vergeht kaum ein Tag, an dem der demografische Wandel nicht in den Medien Thema ist. Sei das global mit Bezug auf eine mögliche Bevölkerungsexplosion, unkontrollierte Migrantenströme oder auf nationaler Ebene mit Schlagworten wie Pendlerströme, alternde Bevölkerung oder zukünftige Wohnformen. Der diesjährige Anlass unter dem Titel «Immobilien im demografischen Wandel: auf den Punkt gebracht» schmiedet dieses heisse und brisante Eisen und liefert Antworten.

Dieses Jahr ist es uns speziell gelungen, Ihnen einen breiten Mix von hochkarätigen Experten zu präsentieren, die keine Berührungsängste in Sachen Demografie und ihre Auswirkungen kennen. Bereits das Einstiegsreferat unter dem Titel «L'évolution démographique récente et future de la Suisse» schafft Klarheit in Sachen Alter und Wohnen. Aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und vertieft wird die Thematik in den drei anschliessenden Referaten. Einen Überblick verschafft das Thema «Demografie und Raum». Dabei liegt ein wichtiger Fokus auf sozialräumlichen Spannungsfeldern und politische Herausforderungen. Weiter geht es mit «Demografie und Digitalisierung» aus Sicht von Avenir Suisse, während sich das letzte Referat vor dem Mittagessen mit der Sichtweise der jüngeren Generation und dem viel zitierten Generationenvertrag auseinandersetzt.

Der Nachmittag vertieft die immobilienpezifischen Themen. Er startet mit «Wohn- und Lebensqualität für eine alternde Gesellschaft», gefolgt von der Frage, ob der Immobilienmarkt bereit sei für den demografischen Wandel und dies anhand von konkreten Beispielen. Gleich anschliessend erfahren Sie die sich daraus ergebenden Konsequenzen und mögliche Lösungen für die Architektur. Im abschliessenden Drittel der Tagung erfahren wir von Tertianum und Wincasa, wichtigen Trendsettern beim Wohnen im Alter, wie sie sich auf den vorhersehbaren Wandel unserer Gesellschaft vorbereiten oder bereits vorbereitet haben.

Unvergessliches Highlight werden mit Sicherheit die fulminanten Auftritte von stickstoff sein. Ihre spektakulären Showacts begeistern im In- und Ausland.

Mit dem bereits 9. Real Estate Symposium setzen die vier Fachkammern des SVIT einen starken Akzent. Nutzen Sie die Gelegenheit und verschaffen Sie sich Wissensvorsprung. Pflegen und knüpfen Sie darüber hinaus interessante Kontakte.

Wir sehen uns am 13. März 2018 in Baden. Wir freuen uns auf Sie.

Die Präsidenten der 4 Fachkammern:

Thomas Wipfler, KUB | Herbert Stoop, SMK

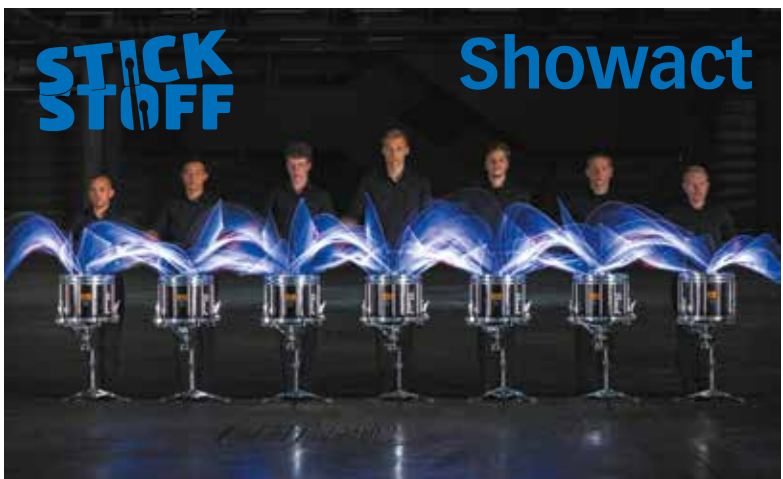
Dr. Andreas Meister, FM | Gunnar Gärtner, SEK

Themenschwerpunkte

- ▶ Fakten und Herausforderungen zum demografischen Wandel der Schweiz
- ▶ Gesellschaftliches Gleichgewicht und Generationenvertrag
- ▶ Veränderungen und Lösungen beim Wohnen
- ▶ Living Services
- ▶ Entertainment mit stickStoff

Zielpublikum

- ▶ Eigentümer und Investoren
Institutionelle Anleger, Private Equity Gesellschaften, Wohnbaugenossenschaften, Privatpersonen mit Immobilienvermögen, Vertreter von internen Immobilienabteilungen, Publics, Corporates
- ▶ Projektentwickler, Architekten und Planer
Städteplaner, Immobilienentwickler, Beratungsunternehmen, Bauherrentreuhänder, GU/TU, Planende Ingenieure
- ▶ Nutzer
Retail, Büro, Logistik, Hotellerie, Spezialobjekte, Industrie, Wohnen
- ▶ Betreiber / Immobiliendienstleister
Interne Betreiberorganisationen, kaufmännische, technische und infrastrukturelle Bewirtschaftungsfirmen, Gesamtdienstleister, Immobilienvermarkter, Immobilienbewertungen, Immobilientreuhänder



Immobilien im demografischen Wandel: auf den Punkt gebracht

08.30 Eintreffen und Registrierung

09.00 Begrüssung und Einführung in das Symposium

- ▶ Die 4 Fachkammern des SVIT heissen willkommen
- ▶ Einführung in die Tagungsthematik

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und
Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

09.15 L'évolution démographique récente et future de la Suisse

- ▶ La croissance démographique et ses facteurs de croissance
- ▶ L'évolution de la structure de la population et des ménages
- ▶ Les scénarios de l'évolution future de la population et des ménages
- ▶ Les conditions actuelles de logement des personnes âgées

Stéphane Cotter, Chef de la section Démographie et migration,
Office fédéral de la statistique OFS, Neuchâtel

10.00 Demografie und Raum

- ▶ Demografischer und räumlicher Wandel
- ▶ Sozialräumliche Spannungsfelder
- ▶ Politische Herausforderungen

Dr. Michael Hermann, Geschäftsführer, Forschungsstelle sotomo, Zürich

10.45 Kaffeepause

11.15 Demografie und Digitalisierung

- ▶ «Bye-bye Baby-Boomers»: Was diese Transition für das gesellschaftliche Gleichgewicht bedeutet
- ▶ Zum Zusammenhang zwischen Demografie und Digitalisierung
- ▶ Auswirkung dieser Trends auf den Schweizer Arbeitsmarkt
- ▶ Anforderungen an das Miteinander der Generationen und notwendige Reformen

Dr. Marco Salvi, Senior Fellow und Forschungsleiter Chancengesellschaft,
Avenir Suisse, Zürich

11.45 Generationenvertrag, günstig wohnen und Unternehmertum: wie denken die Jungen?

- ▶ Was behält Junge im Arbeitsleben bei Laune?
- ▶ Wo hinkt die Politik den Realitäten hinterher?
- ▶ Was können wir konkret machen?

Andri Silberschmidt, Präsident Jungfreisinnige Schweiz, Zürich

12.15 Mittagessen – Stehlunch

13.30 **STICK STOFF** Showact (Teil 1)

13.40 Übergang zum Nachmittag

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und
Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

13.45 Wohn- und Lebensqualität für eine alternde Gesellschaft – eine Frage der Präferenzen

- ▶ Wie wählen Haushalte ihren Wohnstandort/ihre Wohnung?
- ▶ Unterschiedliche Präferenzen von jüngeren und älteren Haushalten
- ▶ Veränderung der Wohnsituation älterer Haushalte über die Zeit

Dominik Matter, Vizepräsident des Verwaltungsrates,
Fahrländer Partner Raumentwicklung AG, Zürich

14.15 Ist der Immobilienmarkt bereit für den demographischen Wandel?

- ▶ Beispiele aus dem Kanton Zürich
- ▶ Bautätigkeit, Bewegung der Bevölkerung, Preisentwicklung

Peter Meier, Leiter Analytics Immobilien, Zürcher Kantonalbank, Zürich

14.45 Wie begegnet die Architektur dem demografischen Wandel?

- ▶ Veränderte Anforderungen und Herausforderungen
- ▶ Lösungsansätze
- ▶ Beispiele

Carlos Martinez, Geschäftsinhaber, Carlos Martinez Architekten AG, Berneck/SG

15.15 Kaffeepause

15.45 Tertianum: Das Zuhause im Alter

- ▶ Bisherige Entwicklung
- ▶ Die Babyboomer kommen
- ▶ Strategische Herausforderungen und Lösungen

Dr. Luca Stäger, CEO, Tertianum Management AG, Zürich

16.15 Living Services

- ▶ LEA – Living Every Age
- ▶ Living Services
- ▶ Services für Senioren inkl. Health Leistungen

Ursula Rufener, Regionalleiterin Mitte, Wincasa;
Vorstandsmitglied Verein LEA – Living Every Age

16.45 **STICK STOFF** Showact (Teil 2)

17.00 Ende der Veranstaltung

Referenten



Dr. Andreas Meister ist Präsident von SVIT FM Schweiz und Geschäftsleiter der, im Bereich des strategischen Immobilien-Managements führenden Beratungsfirma, Move Consultants AG in Basel. Andreas Meister unterrichtet bei mehreren Executive Masterstudiengängen in Strategischem Facility Management und Real Estate Management. Er studierte an der ETH Zürich Maschinenbau und promovierte an der EPF Lausanne.



Stéphane Cotter est géographe de formation et a fait ses études à l'université de Lausanne. Ses domaines de spécialisation sont les méthodes quantitatives et la géographie de la population. Il est actuellement chef de la Section Démographie et migration à l'OFS. Il dirige la production, l'analyse et la diffusion des statistiques démographiques et des scénarios de l'évolution future de la population de la Suisse et des cantons. Il collabore à des projets de recherche nationaux et internationaux. Il est auteur ou coauteur de diverses études.



Dr. Michael Hermann ist Geograph und Politikwissenschaftler. Er ist Geschäftsführer der Forschungsstelle sotomo für Meinungsforschung und soziodemografische Analysen. Er doziert am Geographischen Institut der Universität Zürich und ist Kolumnist für den Tages-Anzeiger und «Der Bund». Seine jüngste Buchpublikation heisst «Was die Schweiz zusammenhält. Vier Essays zu Politik und Gesellschaft eines eigentümlichen Lands» (2016).



Dr. Marco Salvi ist Senior Fellow und Forschungsleiter Chancengesellschaft bei der Denkfabrik Avenir Suisse in Zürich. In dieser Funktion setzt er sich u.a. mit Fragen zur Zukunft des Arbeitsmarktes und mit den Auswirkungen des technologischen und des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz auseinander. Er ist Autor der Publikation «Wenn die Roboter kommen: Den Arbeitsmarkt für die Digitalisierung vorbereiten» (Avenir Suisse, 2017). Marco Salvi studierte Volkswirtschaft und Ökonometrie an der Universität Zürich und promovierte an der EPFL.

Andri Silberschmidt ist Betriebsökonom, arbeitet bei der Zürcher Kantonalbank als Fondsmanager und wurde vor Kurzem in der Gastrobranche unternehmerisch tätig. Er präsidiert die Jungfreisinnigen Schweiz und ist Vorstandsmitglied der FDP Schweiz. Die Herausforderungen der demografischen Entwicklung gehören zu seinen Kernthemen. Er hat die Kampagne der bürgerlichen Jungparteien gegen die AHVplus Initiative und die Altersvorsorge 2020 angeführt.



Dominik Matter ist Dozent an der Berner Fachhochschule und verantwortlich für die jährliche Publikation «Immobilien-Almanach Schweiz» von Fahrländer Partner. Nach einem Studium der Volkswirtschaftslehre mit Spezialisierung in Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung arbeitet Dominik Matter als Analytiker und Projektleiter bei Wüest & Partner in Zürich, wo er Stefan Fahrländer kennenlernt. Zusammen gründen sie 2006 die Firma Fahrländer Partner als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen.



Peter Meier beschäftigt sich seit 15 Jahren beruflich mit dem Immobilienmarkt. Zuerst im Bereich der Raumplanung, dann in der Immobilienberatung für institutionelle Investoren und seit Anfang 2009 bei der Zürcher Kantonalbank im Bereich Immobilienbewertung und Research. Seine Abteilung entwickelt die Bewertungsmodelle für Wohneigentum und verfasst die Immobilienstudien der Zürcher Kantonalbank.



Carlos Martinez ist Dipl. Architekt FH/SIA/SWB, seit 1993 selbstständig und Leiter des Ateliers CarlosMartinez architekten in Berneck. Ostschweizer Architekturpreis 1995. Von 2002 bis 2009 Architekturexperte der Eidgenössischen Kunstkommission. Architekt der Stadtlounge St.Gallen mit Pipilotti Rist. 2007 Gastprofessur an der TU München, Lehrstuhl für Städtebau und Stadtentwicklung. Arbeitet konzeptuell an sehr verschiedenen Aufgaben, vom Wohnungsbau und Industriebau über Hotels bis hin zu grösseren Arealentwicklungen.





Dr. Luca Stäger ist seit März 2010 CEO der Tertianum Gruppe. Seine berufliche Karriere begann bei Price Waterhouse als Berater mit Schwerpunkt NGOs. Danach war er in folgenden Funktionen tätig: stellvertretender Projektleiter bei der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, projektleitender Berater der PuMaConsult GmbH, Zürich und Bern, Chief Executive Officer der Spital Lachen AG, Direktor der Privatklinik Bethanien AG, Zürich, und zuletzt Direktionspräsident der Schweizer Paraplegiker-Gruppe in Nottwil. 1991 Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften und 1994 Doktorat der Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.) an der Hochschule St. Gallen.



Ursula Rufener ist seit Oktober 2016 bei Wincasa als Leiterin Bewirtschaftung Region Mitte tätig. Von 2008 – 2016 führte sie bei einem schweiz. Immobilienunternehmen eine Niederlassung und war verantwortlich für die Standorte in der Region Ost. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und eine hervorragende Vernetzung in der Immobilienbranche, auch dank ihrer früheren Tätigkeit als Prüfungsexpertin für Dipl. Immobilientreuhänder. 2004 schloss sie die Weiterbildung zur Dipl. Immobilientreuhänderin ab und erwarb 2011 den Executive Master of Business Administration.



STICK STOFF

das ist drumming entertainment – eine Show mit Tempo, modernen Beats und spektakulären Visuals. Die innovativen Acts begeistern Zuschauer im In- und Ausland, von Nordirland über Indien bis Thailand. In der RTL-Show «Das Supertalent» überzeugte die Band das TV-Publikum genauso wie mit Popstar Helene Fischer an ihrer Weihnachtsshow. 2017 reiste sie nach Kasachstan und repräsentierte an der Weltausstellung die Schweiz mit einzigartiger Präzision. Mit bisher weit über 700 Live-Shows und Millionen Online-Fans fasziniert stickStoff inzwischen auf der ganzen Welt.

Anmeldung Real Estate 2018

Ich nehme an der Tagung teil.

Weitere Teilnehmer

Vorname

Vorname

Name

Name

Firma

Firma

Position

Position

Strasse

Strasse

PLZ/Ort

PLZ/Ort

Telefon

Telefon

E-Mail

E-Mail

Datum/ Unterschrift

Datum/ Unterschrift

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

SVIT-Mitgliedschaft ja nein

Anmeldung bis 2. März 2018 per Post oder per E-Mail an kammer-fm@svit.ch oder online auf www.kammer-fm.ch.

Sofern die Rechnung an eine abweichende Adresse gesendet werden soll, notieren Sie diese bitte hier:

Bitte
frankieren

Real Estate 2018

SVIT FM Schweiz
St. Jakobs-Strasse 54
4052 Basel

Die Veranstalter

Die Kammer Unabhängiger Bauherrenberater **KUB** vereint schweizweit die professionellen Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Bauherren. Sie bürgt mit ihrem Namen für fachliche Kompetenz und ist das Gütesiegel für Qualität in der Bauherrenberatung. Als Mitgliederorganisation des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft SVIT achtet die Kammer auf die strengen Standesregeln der Berufsorganisation.

Die Schweizerische Maklerkammer **SMK** ist ein Verbund von Immobilienmaklern, der sich durch fachliche Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln auszeichnet. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Standards und lebt eine transparente und korrekte Berufsethik.

Die **FM Kammer** der Schweizer Immobilienwirtschaft (SVIT FM Schweiz) widmet sich dem Bereich Facility Management. Sie führt Eigentümer, Investoren, Nutzer und Dienstleister von institutionellen wie betrieblich genutzten Immobilien zusammen – und vereint sämtliche Beteiligten am Wertschöpfungsprozess Immobilien. Im aktiven Zusammenspiel aller Beteiligten entstehen innovative Lösungen mit Wertsteigerung für Eigentümer und neue Chancen und Leistungen für die Immobilienwirtschaft.

Die Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer **SEK** ist ein bedeutender Fachverband für unabhängige und geprüfte Immobilien-Bewertungsexperten in der Schweiz und hat rund 235 Mitglieder.

Die 1986 gegründete SEK ist Mitherausgeberin des Schweizerischen Schätzerhandbuchs (zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung kantonaler Grundstücksbewertungsexperten SVKG) und der Swiss Valuation Standards SVS von RICS. Viele Auftraggeber berücksichtigen bei der Vergabe von Bewertungsmandaten ausschliesslich oder bevorzugen Mitglieder der SEK/SVIT.

Informationen

<u>Datum</u>	<u>Dienstag, 13. März 2018</u>	
<u>Zeit</u>	8.30 Uhr	Eintreffen und Registrierung
	9.00 Uhr	Start des Symposiums
	12.15 Uhr	Stehlunch
	17.00 Uhr	Ende des Symposiums
<u>Veranstalter</u>	SVIT Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB SVIT Schweizerische Maklerkammer SMK SVIT Facility Management Kammer FM SVIT Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer SEK	
<u>Tagungsort</u>	Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ Obere Mall, Brown Boveri Platz 1 5400 Baden www.trafobaden.ch	
<u>Kosten</u>	SVIT-Mitglieder	CHF 470.00 (exkl. MwSt.)
	Nicht-SVIT-Mitglieder	CHF 620.00 (exkl. MwSt.)
<u>Anreise</u>	Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto, es stehen Parkplätze zur Verfügung.	
<u>Anmeldung</u>	Mit dem beiliegenden Anmeldetalon per Post, per E-Mail oder online.	
<u>Auskunft</u>	SVIT FM Schweiz, Sekretariat, kammer-fm@svit.ch , Tel. 061 377 95 00	
<u>Bezahlung</u>	Sobald Sie sich schriftlich angemeldet haben, erhalten Sie per E-Mail eine Teilnahmebestätigung. Die Rechnung erhalten Sie ein paar Wochen vor der Veranstaltung per Post.	
<u>Storno</u>	Aus organisatorischen Gründen stellen wir Ihnen bei einer Abmeldung ab 4 Tagen vor der Veranstaltung bzw. bei Nichterscheinen 50 % der Teilnahme- gebühren in Rechnung.	